

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 19

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu sagen haben. Das ist sein Unrecht. Drittens auf alle Männer, die da Respektloses über den Sack schon gesagt haben, noch sagen werden oder doch gerne sagen möchten. Ihnen allen muß ich böse Worte sagen. Bitte sehr, sie dürfen sich von mir aus betroffen fühlen, ich weigere mich trotzdem, später meine bösen Worte zu bereuen. Es gibt da ein Sprichwort, auf das sich jetzt mein Selbstbewußtsein stützt: «Mit feiner Seide näht man keinen groben Sack!»

*

Erstens wäre zu bedenken:

Es sind die Männer, welche die Frau in den Sack gesteckt haben! Die Herren Modeschöpfer. Und wir Männer sind doch sooo stolz, daß es immer die Männer sind, denen die zierlichsten Ideen einfallen, die «bessere Hälfte des Lebens» mit Stoffen und Tüchern geschickt zu enthüllen. Auch wenn es nur Sackstoffe sind. Wenn wir also jetzt die Sackmode schmähen, schmähen wir da nicht uns selber? Die Modeschöpfer desavouieren heißt, uns selbst eine Ohrfeige herunterhauen.

Wem das Spaß macht, der mag es tun! Ich bin kein Masochist.

*

Zweitens wäre zur Rechtfertigung der Sackmode-Schöpfer ein persisches Sprichwort anzuführen:

«Ein Sackmacher ist auch ein Schneider!»

Wer das nicht glaubt, der soll nur einmal versuchen, die Herren Dior, Balmain, Yves Saint Laurent usw. zu beschimpfen, sie seien keine Schneider! Sie sind sogar die «höchsten» Schneider der Welt: die Könige der Haute Couture! Und wenn Haute Couture nicht Schneiderei ist, dann will ich mich pechen und als Johannisfeuer anzünden lassen!

*

Zum Dritten: Ich habe die Männer, die da Respektloses über den Sack von sich geben, im Verdacht, Weiberfeinde zu sein. Sie behaupten zwar das gerade Gegenteil, sie geben vor, im Interesse der Frau zu reden. Aber es gibt auch da wieder ein Sprichwort, das die Respektlosen der baren Böswilligkeit überführt:

«Man schlägt den Sack — und meint den Esel!»

So zu lesen bei Prätorius Arbitr in dessen Satiren. Geschrieben vor rund 2000 Jahren.

Nichts Neues unter der Sonne ...

*

Schließlich wäre den Respektlosen, die sich samt und sonders superschlau vorkommen, wenn sie den Sack beschimpfen in der Meinung, sie wüßten es besser, ein Zitat entgegenzuhalten. Nietzsche schrieb es vor mehr

als 60 Jahren. Aktueller als heute war es noch nie. Es mutet, von jener Zeit seiner Niederschrift aus betrachtet, geradezu visionär an:

«Aber seine Frau kauft auch der Listigste noch im Sack!»

Also sprach Zarathustra!

*

Und endlich:

Warum regen sich Männer in der Mitte des 20. Jahrhunderts überhaupt auf, wenn nun plötzlich auch die Frauen im Sack umherlaufen? Ich sage «auch», denn: was anders als Säcke, trostlos nüchterne, fantasielose Säcke sind denn die Kleider, die wir Männer des 20. Jahrhunderts in falschem Stolz «Anzüge» nennen? Die Respektlosen sollen einmal in einer Modegeschichte nur hundert Jahre zurückblättern und sich beim Anblick der farben- und formenfrohen Trachten der Männer verflüssener Zeiten für unsere Zeitgenössische Männermode schämen. Gegen unsere Säcke sind die zurzeit modischen Säcke der Frauen noch immer um so viel schöner wie ein herrschaftliches Haus der letzten Jahrhundertmitte gegen eine Mietskaserne unserer Jahrhundertmitte.

Und dann: wozu der viele gehässige Lärm gegen den Sack, — wo wir Männer uns doch ausgerechnet dann, wenn wir besonders schön und feierlich gekleidet sein wollen, ebenfalls in den Sack — den Sacco — hüllen?

*

Meinetwegen mögen sie also ruhig die Faust im Sack machen, die Herren Respektlosen. Aber sie sollen es dabei bewenden lassen und besser schweigen. Denn wenn sie meinen, mit bösen Worten gegen den Sack, den die Frauen jetzt — und zwar mit Anmut — tragen, die Damen («in den Sack stecken») zu können, so dürfen sie doch nicht vergessen, daß eben doch die Männer die Frau in den Sack gesteckt haben (siehe oben!).

*

Mit allem Respekt vor dem Sack grüßt Sie Ihr

Trompeter von Säckingen

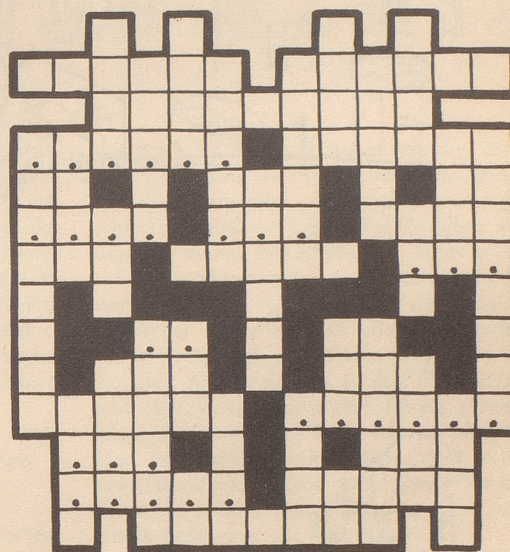


Nachwort des Nebelspalters: Unsere neue Seite «Das Wort ist frei» steht allen Nebifreunden offen, die Lust und Freude am fröhlichen Diskutieren haben. Einsendungen erbeten an: Textredaktion Nebelspalter, Rorschach. Bitte kein Rückporto beilegen. Was taugt, wird gedruckt und honoriert. Diskussionsbeiträge, ohne helvetischen Ernst verfaßt, sind willkommen. Das Wort ist frei!

Rätsel Nr. 19

1	2	4	7	9	12	14	15	17	20	22	25	27
3	5	8	10	13			16	18	21	23	26	
	6		11					19		24		

1 2
3
4 5
6 7 8
9 10 11
12 13 14
15 16
17 18
19 20
21 22
23 24
25



P. K.

Ein Zitat zum Muttertag!

Waagrecht: 1 dort hat der heilige Fridolin schutzherrliche Pflichten zu erfüllen; 2 darin beten Asiaten; 3 ist dazu da, um die Mütter zu erfreuen; 4 ?????; 5 Musikschüler spielen sie übungshalber; 6 englische Adlige schreiben es in ihrem Namenszug; 7 die Frühlingssonne setzt ihm arg zu; 8 kurz für Rhode Island; 9 ???; 10 ???; 11 einer von den vielen, die es beim Hobeln gibt; 12 steht felsenfest im Steinbockkanton; 13 dort gibt es bei guten Schneesverhältnissen übers Wochenende viele schweizerische Skifahrer; 14 ???; 15 ??; 16 kurz für mezzopiano; 17 verflüchtigt sich gerne bei Gefahr; 18 man trinkt es jenseits des Aermelkanals; 19 wer den eigenen freien Lauf läßt, macht sich unbeliebt (Mehrzahl); 20 ?????; 21 ???; 22 Mädchenname; 23 ?????; 24 dort steht die Sonne auf; 25 darin machen Chemiker ihre Eintopfgerichte.

Senkrecht: 1 dort gibt es viele deutsche Weinberge; 2 wird weniger unter-spült, wenn es baumbestanden ist; 3 Lehrer und Schüler feiern dort ihre Feste; 4 Kleidungsstücke, die daraus geschnitten sind, eignen sich nicht für heiße Sommertage; 5 auswanderungsfreudiger Insulaner; 6 spielt die Hauptrolle auf schweizerischen Zuchtstiermärkten; 7 Knaben holen sie sich mit dem Taschenmesser im Wald (Mehrzahl); 8 der Feuerschwamm liefert ihn; 9 ihr Haupterzeugungsland ist Indien; 10 ihren königlichen Nibelungensöhnen war der Muttertag unbekannt; 11 Kientaler Automobilisten brauchen es als Kennzeichen für ihre Wagen; 12 zerstört die festliche Stimmung; 13 sein Kopf ist eisenhart, aber nicht trotzig; 14 Tristan liebte sie; 15 wo es Komponisten aufs Notenblatt schreiben, müssen sich die Musikanten sputen; 16 war ein Stratege auf dem Gebiet der Mode; 17 seine Dampfmaschine war brauchbar; 18 jetzt stehen wir in seiner ersten Dekade; 19 kurz für Sankt; 20 war Mathematiker und Astronom, Landsmann und Zeitgenosse von Goethe; 21 Bankrotteure machen sie; 22 dort sitzen zahlungskräftige Theatergäste; 23 für (lateinisch); 24 kommt am Schluß; 25 erspart Ungarn und Jugoslawien viele Grenzsteine; 26 damit spielen Knirpse; 27 dazu gehören große Tore.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

Dass unser Herz lebe, wirke, bleibe, daran liegt alles, nicht dass es glänze!
(Pestalozzi)

Waagrecht: 1 Eduard, 2 Befehl, 3 Gran, 4 leer, 5 Ross, 6 Akiba, 7 Erbe, 8 Assel, 9 Erl, 10 Unzen, 11 Asket, 12 Alb, 13 sei, 14 Hai, 15 daran, 16 liegt, 17 er, 18 alles, 19 dl, 20 nicht, 21 Poeme, 22 Heer, 23 dass, 24 eu, 25 OSO, 26 tt, 27 es, 28 Rb, 29 glänze (ae), 30 Fee.

Senkrecht: 1 Granada, 2 Eros, 3 la, 4 dass, 5 Brei, 6 unser, 7 Arche, 8 in, 9 Heu, 10 Ria, 11 (P)Ate, 12 Elf, 13 Kessel, 14 Rosa, 15 wirke, 16 LU(lu), 17 Esel, 18 bleibe, 19 Dorn, 20 Eva, 21 Spa, 22 bzw., 23 BL, 24 Ost, 25 Elend, 26 id est, 27 Herz, 28 Helm, 29 lebe, 30 AG., 31 Rendite.



Preisrätsel «Interlaken»

Die Veröffentlichung der Gewinnerliste erfolgt in der nächsten Nebinumnummer